

Hansestadt Wipperfürth	
21. Aug. 2012	
DEZ. ....	AKT. ....

Handwritten: 1, 63, 56

Stadt Wipperfürth  
Der Bürgermeister  
Marktplatz 15

51688 Wipperfürth

20. August 2012

**Antrag auf 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 -  
Gewerbegebiet Niedergaul der Stadt Wipperfürth**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Firma beabsichtigt eine Ausweitung und Umstrukturierung der Produktionsprozesse im Standort Niedergaul durchzuführen. Seit unserer Gründung vor über 40 Jahren können wir stetiges Wachstum verzeichnen.

bietet ein breites Programm von Verpackungslösungen für Abfüller von Food und Non-Food. Die umfasst 13 Produktionsstätten in 10 Ländern. Die Firma besitzt zahlreiche Patente und ist einer der Know-How-Führer im Spritzgießverfahren.

Zurzeit sind 1.400 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt, die insgesamt einen Umsatz von 400 Mio. Euro im Jahr erzielen. Auch in den nächsten Jahren sind erhebliche Wachstumsraten absehbar, sodass an einem der Kernstandorte der Firma, dem im Niedergaul, Strukturveränderungen erforderlich werden, die eine Ausweitung des Firmengeländes nach Süden und Osten sowie eine Erneuerung und Erweiterung von Produktionsabläufen im Zentrum und im Nordwesten des Firmengeländes erforderlich machen. Dies kann nur mit einer Anpassung und Ausweitung der vorhandenen bauleitplanerischen Festsetzungen einhergehen.

Vor diesem Hintergrund wurden im Süden der Firma das Flurstück 937 erworben. Der ehemalige Obergraben unterliegt mittlerweile nicht mehr dem Wasserrecht, sodass hier ein Konnex zwischen den neuen Bereichen und dem vorhandenen Firmengelände geschaffen werden kann. Dies bildet die Grundlage

auf der zukünftig dringend notwendigen Verbesserungen in den Arbeitsabläufen realisiert werden können.

Einer Ausweitung der Produktionshalle nach Osten und eine Umstrukturierung im Gebäudekomplex im Nordwesten und Westen, mit der dadurch bedingt einhergehenden Notwendigkeit der Verlagerung der Stellplätze, ist ebenfalls vorgesehen. Stellplätze sollen arrondierend im Westen parallel zur August-Mittelsten-Scheid-Straße (L 284), sowie im Bereich des Stillinghauser Weges im vorhandenen Geltungsbereich des Bebauungsplanes geschaffen werden. Ferner ist es vorgesehen, die Parkplätze mittels Fußgängerbrücke für die Werksangehörigen zu verbinden.

Diese Vorhaben, die zu einer langfristigen Sicherung des Standortes in Niedergaul beitragen, sollen mittels der 2. Änderung des BP 55 bauleitplanerisch gesichert werden. Die Änderungen werden überwiegend im bestehenden Plangebiet vollzogen. Lediglich im Süden erfolgt eine Plangebietserweiterung um ca. 0,27 ha auf firmeneigenen Grundstücken.

Die Firma verpflichtet sich, sämtliche Kosten, die dieses Verfahren mit sich bringt, sowie alle Fachgutachten und gegebenenfalls erforderliche Kompensationsflächen, sei es zur Schaffung neuen Retentionsraumes oder zum Ausgleich für Natur und Landschaft, zu übernehmen.

Die Modalitäten werden in einem öffentlich rechtlichen Vertrag zwischen der Stadt Wipperfürth und der Firma gesichert.

Mit freundlichen Grüßen